Kreisstadt Bergheim Abt. 7.3	:4	÷	
Postfach 11 69			
50101 Bergheim			

A	n	t	r	a	0
_		·		ч	9

Ausstellung eines Allgemeinen Wohnberechtigungsscheins zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung
Ausstellung eines gezielten Wohnberechtigungsscheins zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung
Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins im öffentlich geförderten Bergarbeiterwohnungsbau
Ausstellung einer Bescheinigung für eine mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung (II. Förderweg)
Freistellung von den Belegungsbindungen nach § 30 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) i. V.m. § 7 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)

Die Bearbeitung des Antrages dauert ca. 20 Werktage!

1. Antragsteller:

Name und	Vorname:			Geburtsdatum:	9	9
				v v v v		
Meldeansc	hrift:					
					a a	
Familiensta	and:	14				<i>a</i>
☐ ledig	□ verheiratet	□ verwitwet	☐ geschieden	☐ getrennt lebend		
6	☐ Lebens	partnerschaft	☐ Lebensgeme	inschaft	seit:	×
Staatsange	ehörigkeit:	☐ Deutsch		Andere (welche?)		
						· ·
·	а	_		Bitte Pässe aller Hau	ıshaltsangehörige	er vorlegen.

2. Zu meinem Haushalt gehören folgende Personen/ werden folgende Personen gehören:

The Control	Name	Vorname	Verwandtschafts- verhältnis	Geburts- datum	Einkommen
2.1					□Ja □Nein
2.2					□Ja □Nein
2.3			8		□Ja □Nein
2.4	*				□Ja □Nein
2.5		<i>5</i> _	ė.		□Ja □Nein
2.6	0 9		*		□Ja □Nein
2.7	a .	8			□Ja □Nein
2.8	*.	e e			□Ja □Nein
2.9					□Ja □Nein
2.10			y w _o		□Ja □Nein

Bitte machen Sie vollständige Angaben beim Ausfüllen des Antrages. Dies erleichtert die zeitnahe Entscheidung über Ihre Angelegenheit. Fügen Sie die erforderlichen Nachweise in Kopie bei. Alle erhobenen Daten dieses Vordruckes werden ausschließlich für den jeweiligen Zweck benötigt und unterliegen den datenschutzrechtlichen Vorschriften.

3. Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen:	
 ☐ Junge Ehe (Kopie Heiratsurkunde) ☐ Schwangere ☐ Schwerbehinderte ☐ Berga 	Erziehende rbeiter
4. Ich beantrage über die angemessene Wohnungsgröße hinaus, einen weiteren Wohnra	ium aus
gesundheitlichen Gründen	
Ein ärztliches Attest ist	beigefügt.
5. Erklärung des Antragstellers:	
Ich bestätige ausdrücklich, dass die unter Nr. 2 angegebene(n) Person(en) keine ei	gene(n)
Einkünfte hat/haben und auch in absehbarer Zeit nicht haben wird/werden. Für die übrig	en Person
sind die Einkommenserklärungen beigefügt.	,
lch - der Antragsteller – erkläre, dass die von mir gemachten Angaben der Wahrheit ents Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vert	
Mir ist bekannt, das die Genehmigung des Antrages gebührenpflichtig ist.	
Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers	
6. Für die Ausstellung des gezielten Wohnberechtigungsscheins/ der Freistellung	
Erklärung des Vermieters/Verfügungsberechtigten:	e 10
Ich bin bereit, der/dem vorgenannten Wohnungssuchenden die im Hause 5012 Bergheim,	
befindliche Wohnung, gelegen imgeschoß, links/ rechts/ Mitte	
bestehend aus Küche, Diele, Bad undRäumen mit qm Wohnfläche zu	
überlassen.	
Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am beziehbar/ wurde bereits am	
bezogen.	
Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer Freistellung nach § 30 WoFG i.V.m. § 7 WoBindG. Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen, Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.	
Name und Anschrift des Vermieters / Verfügungsberechtigten	
Telefon:	
Ort, Datum Unterschrift des Vermieters/Verfügungsberechtigten	_

Einkommenserklärung für den sozialen Wohnungsbau Die stark umrandeten Felder werden von der Behörde ausgefüllt.

Name, Vorname			Geburtsdatum	¥.
Anschrift		š	Beruf	
. Die steuerpflichtigen Bruttoeinnahm betrugen in den letzten 12 Monaten v steuerfreie Bezüge (vgl. Nr. 2 und 3)	en aus nichtselbstä ⁄or Antragstellung /	ndiger Arbeit (z. B. vor dem Stichtag, d	Lohn, Gehalt, Werksre ohne Sonderzuwendun	nte) gen und
Monat201:	Euro	Monat	201 :	Euro
Monat201 :	Euro	Monat	201 :	Euro
Monat201:	Euro	Monat	201:	Euro
Monat201 :	Euro	Monat	201:	Euro
Monat201:	Euro	Monat	201:	Euro
Monat201:	Euro	Monat	201:	Euro
Summe/12-Monsts-Betrag auf der Grur	ndlage des Monats		. •	EUR
, ,		,		EUR
1 Außer den aufgeführten Einnahmen	hatte ich folgende E	inkünfte aus:		
☐ Vermietung und Verpachtung ☐ s	elbständiger Arbeit/C	Gewerbe □ Land- u	und Forstwirtschaft	Kapitalvermögen
☐ sonstige Einkünfte: Renten, Unterh	alt		8	
☐ monatlich j	ährlich	Euro		Euro
☐ monatlich ☐ j				Euro
Sonderzuwendungen (in den letzten Weihnachtsgeld		*.	de)	Euro
Urlaubsgeld				Euro
zusätzliche Monatsgehälter			# ¹	Euro
sonstige zusätzliche Leistungen/Sachbe	züge			Euro
				9
Steuerfreie Bezüge der abgelaufenen Kurzarbeitergeld, Eingliederungshilfe, Zu Sonstige Einkünfte - Zutreffendes bitte	uschläge für Sonn-, F	osengeld I oder II (Jo eiertags- und Nachta	bcenter), Unterhaltsgeld arbeit, ausländische Einl	l, Krankengeld, künfte, Sozialhilfe,
☐ täglich ☐ wöchentlid	ch □ r	nonatlich		Euro
☐ täglich ☐ wöchentlid	ch □ r	nonatlich		Euro
		**		-
Werbungskosten	w 5 900		· ·	Euro
Art der Werbungskosten				
Nur ausfüllen von Einkommenssteuer Ich werde zur Einkommenssteuer veranla	ofiiolotinon olono Fin			
	igt.	ıkünfte aus nichtsel	lbständiger Arbeit	
Art der Einkünfte:	ıgt.	ıkünfte aus nichtsel	lbständiger Arbeit	

	öhe:	
	nnahmen:	
Krankenversicherung, Rentenve	rsicherung, Steuern	
☐ Pflichtbeiträge zur gesetzlichen	Krankenkasse freiwillige Krankenversicherungsbeiträge (Name un Anschrift der Versicherung)	nd
Jahresbeitragssumme:	EUR	
☐ Pflichtbeiträge zur gesetzlichen	Rentenversicherung freiwillige Rentenversicherungsbeiträge (Nar Anschrift der Versicherung)	ne und
Jahresbeitragssumme:	EUR	
☐ Steuern vom Einkommen		
Jahresbeitragssumme:	EUR	
Anrochanharaa lahraasimkamma		
		ELID
Anrechenbares Jahreseinkommer		EUR
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac		bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac I und 7 habe ich die Bestätigu	ehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist l g oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu de hweise, oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beige ng durch den Arbeitgeber eingeholt (siehe Nr. 10.)	bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac	ehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist l g oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu de hweise, oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beige	bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac I und 7 habe ich die Bestätigu	ehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist l g oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu de hweise, oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beige ng durch den Arbeitgeber eingeholt (siehe Nr. 10.)	bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac I und 7 habe ich die Bestätigu	ehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist l g oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu de hweise, oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beige ng durch den Arbeitgeber eingeholt (siehe Nr. 10.)	bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac I und 7 habe ich die Bestätigu	ehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist l g oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu de hweise, oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beige ng durch den Arbeitgeber eingeholt (siehe Nr. 10.)	bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-
nrechenbares Jahreseinkommer Ich versichere, dass die vorst geben als Falschbeurkundun be ich schlüssige Belege, Nac I und 7 habe ich die Bestätigu	ehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist l g oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Zu de hweise, oder sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beige ng durch den Arbeitgeber eingeholt (siehe Nr. 10.)	bekannt, dass falsc n Angabe in Nrn. 1-